

## KURZ NOTIERT

**Müllabfuhr im Markt Falkenstein**

**FALKENSTEIN.** Dienstag, 16. September, werden die Restmülltonnen in der Ortschaft Falkenstein und folgenden Ortsteilen entleert: Aichhof, Aipoln, Antersdorf, Au, Breitenbach, Bremhof, Etmannsdorf, Grubhof, Hagenau, Haushof, Hofstetten, Hundessen, Litzelsdorf, Löffelmühl, Marienstein, Mietnach, Mistlhof, Mühlthal, Neuhofer, Oberforst, Saffelberg, Schellmühl, Schlernhof, Schweinsberg, Sonnhof, Thannhöhe, Unteraign, Völling ohne Mühlweg, Weismühl, Wiedenhof, Willmannsried und Witzenzell. Im übrigen Gemeindebereich erfolgt die Entleerung der Mülltonnen am Mitt-

woch, 17. September. Die Biomülltonnen werden ebenfalls am Dienstag, 16. September, in der Ortschaft Falkenstein sowie in den Ortsteilen Schellmühl und Völling, aber ohne die Straße „Mühlweg“, entleert, im übrigen Gemeindebereich am Donnerstag, 18. September. (ref)

**Neuaufnahmen bei der Dörflinger Landjugend**

**DÖRFLING.** Alle Jugendlichen, die heute das 14. Lebensjahr erreicht haben und zur KLJB Dörfling beitreten möchten, sollen sich bitte bei Josef Schuß, Tel. (0 94 67) 9 65 oder Corinna Blab, Tel. (0 94 61) 56 09 bis spätestens 26. September melden.

## VORWALD

## FALKENSTEIN

**Apothekennotdienst:** Heute, Montag, Apotheke St. Georgs-Apotheke Mitterfels. Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils um 8 Uhr früh und endet am nächsten Tag um dieselbe Zeit.

**Gottesdienstordnung:** Heute, Montag, 8 Uhr, hl. Messe, 18 Uhr, Rosenkranz; Dienstag, 8 Uhr, hl. Messe, 18 Uhr, Rosenkranz; Mittwoch, 8 Uhr, hl. Messe, 18 Uhr, Rosenkranz; Donnerstag, 18.30 Uhr, Rosenkranz, 19 Uhr, Abendmesse, 19.30 Uhr, Bibelgespräch im Pfarrheim; Freitag, 8 Uhr, 18 Uhr, Rosenkranz; Samstag, 18.30 Uhr, Rosenkranz und Beichte(-gespräch), 19 Uhr, Vorabendmesse; Sonntag, 8.30 Uhr, hl. Messe in Gfäll, 10 Uhr, hl. Messe in der Pfarrkirche.

**Christusbruderschaft:** Heute, Montag, bis Samstag, 20. September, Frauenfreizeit.

**Kolpingsfamilie:** Heute, Montag, 15 Uhr, gemütlicher Stammtisch der Kolpingssenioren bei der Nachkirche im Gasthaus Eder, Marienstein.

**Feuerwehrjugend:** Heute, Montag, 19 Uhr, Gruppenstunde im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses.

**KDFB:** Die diesjährige Wallfahrt des KDFB Falkenstein führt am Samstag, 27. September, nach Ringelai. Die Abfahrt erfolgt um 8 Uhr am Busbahnhof (Ebnet). Rückkehr gegen 17 Uhr. Anmeldung bei Angelika Winter Tel. (0 94 62) 8 19.

**Notar:** Donnerstag, 18. September, 14 bis 15.30 Uhr, Amtstag des Notars Bruno Mayer, Roding, im Rathaus, Zimmer Nr. 16.

**Ausstellung:** Die Wanderausstellung der Wildland-Stiftung Bayern des Bayerischen Jagdverbandes im Museum Jagd und Museum auf Burg Falkenstein ist noch bis 5. Oktober täglich von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

**Tourismusbüro:** Geöffnet heute, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, jeweils von 9 bis 11 Uhr.

**Badminton:** Heute, Montag, 16.30 bis 18.30 Uhr, in der Volksschulturnhalle.

**Sprechzeiten im Rathaus:** Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr; Montag/Dienstag, 14 bis 16 Uhr; Donnerstag, 14 bis 18 Uhr.

**Gemeinde- und Pfarrbücherei:** Geöffnet am Mittwoch von 10.30 bis 11.30 Uhr sowie 18 bis 19 Uhr und Freitag von 17 bis 19 Uhr. Während der Öffnungszeiten telefonisch erreichbar unter Tel. 0175/6 89 96 32.

**Abfallbeseitigung:** Bei der VG, Zimmer Nr. 3, sind für den Restmüll Zusatzsäcke zum Stückpreis von 3,80 Euro sowie Windelsäcke zum Einzelpreis von nunmehr 2,50 Euro erhältlich.

**TSV, Nordic Walking:** Mittwoch, 17. September, 9 Uhr Treffen der Vormittagsgruppe bei der Ölbergkapelle; Treffen der Nachmittagsgruppe um 17.30 Uhr am Sportplatz; Donnerstag, 18. September, 14 Uhr, Treffen der Nachmittagsgruppe bei der Ölbergkapelle.

**TSV, B-Jugend:** Heute, Montag, 19.30 Uhr bis 20 Uhr, Fußballtraining mit A. Mandl und P. Aukofer.

**TSV, Frauenturnen:** Ab heute, Montag, Wiederaufnahme der Turnstunden: 18.30 Uhr, Gruppe 1; 19.30 Uhr,

Gruppe 2. Neueinsteiger jederzeit willkommen. (ref)

## ARRACH

**Gaisbachtaler Schützen:** Heute, Montag, 19.30 Uhr, Schießabend im Schützenheim.

**DJK, Damen:** Heute, Montag, 19 Uhr, Treffen zum Radfahren beim Sportheim. (ref)

## RETENBACH

**Gemeindebücherei:** Die Bücherei ist wieder geöffnet.

**DJK, Kindertanz:** Entfällt in den Schulferien.

**DJK, Damengymnastik:** Sommerpause bis 22. September.

**Grundschule:** Morgen, Dienstag, Beginn des neuen Schuljahrs für alle Klassen um 8 Uhr; Gottesdienst um 8.15 Uhr in der Pfarrkirche; im Anschluss Begrüßungsfeier für die Schulanfänger in der Turnhalle; Schulschluss für die Erstklässler um ca. 10.30 Uhr, für die übrigen Klassen um 11.20 Uhr; ab Donnerstag stundenplanmäßiger Unterricht für alle Klassen.

**Pfarrgemeinde:** Morgen, Dienstag, Gottesdienst mit Segnung der Schulanfänger um 8.15 Uhr in der Pfarrkirche. Am kommenden Samstag „Ehejubiläumstag“ in Regensburg: um 10 Uhr Gottesdienst im Dom.

**Senioren:** Am Donnerstag Ausflugsfahrt nach Osterhofen. Anmeldung und Infos bei Marianne Kulzer, Tel. (0 94 62) 6 58, oder bei Maria Piller, Tel. (0 94 62) 54 60.

**CSU:** Oktoberfest am Sonntag, 28. September.

**Kolping:** Am Freitag, 3. Oktober, Wallfahrt nach Altötting. Anmeldung bei Michael Fleck, Telefon (0 94 61) 91 22 51 (mit Anrufbeantworter) oder per mail unter info@kolping-roding.de. (rbk)

## EBERSROITH

**FFW:** Am Samstag, 20. September, Kirchweih. (rbk)

## MICHELSNEUKIRCHEN

**Wertstoffhof:** Mittwoch von 15 Uhr bis 16.45 Uhr, Freitag von 9 bis 11 Uhr und Samstag von 8.15 Uhr bis 11 Uhr geöffnet.

**Müllabfuhr:** Morgen, Dienstag, Entleerung der Restmüll- sowie der Bio-tonnen im gesamten Gemeindegebiet, außer dem Ortsteil Fichten.

**Pfarrbüro:** Das Pfarrbüro ist in dieser Woche am Dienstag und Donnerstag nicht besetzt.

**MuKi-Zwerglergruppe:** Heute, Montag, von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr Treffen im Kindergarten.

**SCM-Damenfußball:** Die Spielerinnen der Damenmannschaft treffen sich heute, Montag, um 19 Uhr zum Training am oberen Sportplatz.

**SCM, F-/G-Jugend:** Heute, Montag, von 17.30 Uhr bis 19 Uhr Training am oberen Sportplatz. (rse)

**Kirchenchor:** Heute, Montag, um 19.30 Uhr Probe für Patrozinium und Fest des hl. Michael.



Die ehemalige Bahnbrücke bei Gfäll weist massive Schäden auf und soll aufgegeben werden. Der Radweg muss daher umgebaut werden. Foto: rfa

## Verlegung des Radwegs im Bereich Gfäll beschlossen

**MARKTGEMEINDERAT** Zukunft der Sauna im Freibad stand auf der Tagesordnung. „Saunafamilie“ erklärt sich bereit, den Betrieb zu organisieren.

**FALKENSTEIN.** Mit einer umfangreichen Tagesordnung hatte sich der Marktgemeinderat zu beschäftigen. Vor Eintritt in die Tagesordnung monierte Bürgermeister Thomas Dengler aus gegebenem Anlass die Verschwiegenheitspflicht bei nichtöffentlichen Sitzungen. Sein eindringlicher Appell an seine Ratskollegen lautete, genau zu überlegen, was sie von sich geben und sich auf ihre Verschwiegenheitspflicht zu besinnen, „denn nichtöffentliche Beratungen müssen nichtöffentlich bleiben!“

Keinerlei Hinderungsgründe sah das Ratsgremium, ein bereits mehrfach in Marktratssitzungen behandeltes Grundstück in Völling nicht nur mit einer Parzelle, sondern in seiner Gesamtheit in die Ortsabteilung einzubeziehen. Hier werden bei Bebauung Erschließungsbeiträge fällig. Ebenfalls mit einbezogen werden soll ein in der Nähe des Feuerwehrgerätehauses liegendes Flurstück, um auf diesem Areal für den eventuellen Bau eines Gemeinschaftshauses Baurecht zu schaffen. Gleiches wurde für weitere Grundstücke beschlossen. Kosten für die dort bereits bebauten Grundstücke würden vorerst nicht anfallen, dies wäre erst bei weiteren Baumaßnahmen der Fall.

**Drei mögliche Varianten**

Nachdem die ehemalige Bahnbrücke nahe der Ortschaft Gfäll bereits massive Schäden aufweist, hatte sich die dafür unterhaltspflichtige Marktgemeinde mit einer passablen Lösung für den darüber führenden Radweg zu befassen. Das Ingenieurbüro Franz Eckl in Altrandsberg hatte drei mögliche Varianten erarbeitet und empfohlen, um eine kostenintensive Generalsanierung der Brücke zu vermeiden, die Brücke aufzugeben und einen „By-pass“ zu erstellen. Als eleganteste Lösung erachtete das Ratskollegium Variante 3 (Kosten: 44 000 Euro), bei der das vorhandene Gefälle von 2,2 Prozent beibehalten und somit das vorhandene Höhenniveau nicht verändert wird.

Realisiert werden soll die Baumaßnahme nach Aufstellung des Haushaltsplanes im zeitigen Frühjahr 2015. Eine Umleitung während der Bauphase ist über die dortige GV-Straße möglich. Antragstellung auf finanzielle Be-zuschussung durch den Landkreis soll in die Wege geleitet werden.

Eine rege Diskussion entfachte sich beim Tagesordnungspunkt „Spielplatz im Bereich Erbsengrund“. Auslöser da-

zu war ein von Anwohnern an die Gemeinde gerichtetes Schreiben, in dem u. a. die Errichtung eines Spielplatzes „gefordert“ wurde. Die in dem Schreiben aufgestellten Behauptungen, es sei „zum Zeitpunkt unserer Grundstückskäufe ein Dorfplatz sowie ein Kinderspielplatz vorgesehen und in den Quadratmeterpreis mit eingepreist“ gewesen, widerlegte Bürgermeister Dengler, der darauf hinwies, dass der Marktgemeinderat zum einen den Bebauungsplan vor zwei Jahren geändert habe und Kinderspielplatz und Dorftreff aus diesem heraus genommen habe.

Grund dafür sei gewesen, dass man sich im Gemeinderat dafür ausgesprochen habe, dass kleinere Spielplätze zurückgebaut werden und konzentrierte Spielplätze gebaut und erhalten bleiben, so in Arrach, in Völling, „Am Bahndamm“ oder im Freizeitzentrum beim Freibad, „denn eine Schaukel oder eine Rutschbahn hat heute fast jeder in seinem Garten“.

**Kompromiss mit den Anwohnern**

Sowohl Markträtin Heike Fries als auch Manuela Schambeck sprachen sich dafür aus, möglichst einen Kompromiss mit den Anwohnern zu finden, indem man mit ihnen Gespräche führe. Eberhard Semmelmann schlug vor, „die Bürger zum Unterhalt heranzuziehen und wie auch in anderen Ortsteilen miteinander etwas zu machen. Damit könnte der Zusammenhalt gefördert werden“.

Bürgermeister Dengler erklärte sich bereit, ein Schreiben zu verfassen, in dem „alles inhaltlich und sachlich dargestellt ist“, sowie „zu einem lockeren Treffen, bei dem diskutiert wird, was gemacht“ werden könne. Er erwarte jedoch, „dass bei ihm angeklopft wird“, die Initiative dazu also von den betroffenen Anwohnern ausgehe.

Im weiteren Verlauf der Zusammenkunft informierte das Gemeindeoberhaupt seine RatskollegInnen über eine Haushaltsansatzüberschreitung bei den Kosten für die Erneuerung des Freibad-Wärmetauschers.

Da Maria und Peter Drexler den Betrieb der Sauna im Freibad nicht mehr weiter machen können, standen Gemeinde und Saunabesucher vor der Frage: Wie geht's weiter? Bei einer gut

besuchten Zusammenkunft am 1. September im Freibadrestaurant, so Bürgermeister Dengler, erklärten sich zahlreiche Saunafreunde bereit, sich bei einem Weiterbetrieb der Einrichtung einzubringen. Ferner habe man sich geeinigt, dass die Kommune die Energie zur Verfügung stellt und die Reinigung organisiert, während sich die „Saunafamilie“ bereiterklärte, den Betrieb zu organisieren und die jeweiligen Saunatage zu begleiten. Als „Saunabeauftragte“ konnte Manuela Schambeck gewonnen werden. Der Saunabetrieb geht also vorerst weiter.

Bürgermeister Dengler sprach in diesem Zusammenhang die „ein oder andere Möglichkeit einer Saunasanierung an. Er bedankte sich ausdrücklich bei Familie Drexler, die nach ihrem Eintritt in den Ruhestand die Sauna jahrelang ehrenamtlich weiterführte. Dengler sprach sich dafür aus, dass sich das Gremium zeitnah mit dem Thema grundsätzlich befassen sollte, „hoffentlich mit der Entscheidung, dass es weitergehen soll“.

**FFW: Zuschuss für Führerschein**

Unter dem letzten Beratungspunkt „Sonstiges, Wünsche, Anträge“ befürworteten die Ratsmitglieder ohne Gegenstimmen den Vorschlag von Bürgermeister Thomas Dengler, Feuerwehrmitglieder, die sich bereit erklärt haben, den Führerschein der Klasse CE zu erwerben, mit einem Pauschalzuschuss von 1000 Euro finanziell zu unterstützen. Im Anschluss an die nicht-öffentliche Sitzung wurde für einige Punkte die Öffentlichkeit wiederhergestellt.

TSV-Vorsitzender Georg Höcherl informierte die Ratsmitglieder, dass die Stützmauer beim Sportplatz demnächst gebaut wird. Da ein Zuschussantrag des TSV durch den Markt Falkenstein bereits in einer der letzten Sitzungen abgelehnt wurde, beantragte er nun eine zinslose Stundung. Der TSV erhält jährlich 2000 Euro Zuschuss vom Markt.

Die nächsten fünf Jahre soll der TSV nur 1000 Euro jährlich erhalten und dafür 5000 Euro sofort ausbezahlt und für fünf Jahre zinslos gestundet werden. Dies billigte der Marktgemeinderat einstimmig. (rfa)

## AUS DEM MARKTRAT

► **Gemeindestraßen:** Das Gemeindeoberhaupt informierte über das Submissionsergebnis der beiden Gemeindestraßen in Erpfenzell und Eckerzell. Das Gremium entschied, dem kostengünstigsten Bieter, vorbehaltlich der Prüfung des Angebots, den Zuschlag zu erteilen.

► **Schulverband:** Hinsichtlich der Mietzahlung des Schulverbandes Falkenstein für die Mittelschul-Klassenzimmer im Falkensteiner Schulhaus galt es, den Mietvertrag um drei Jahre zu verlängern. Der Beschluss, die pauschale Mietzah-

lung in Höhe von 13250 Euro unverändert beizubehalten, wurde einstimmig gefasst.

► **Musikverein:** Dem Antrag des Musikvereins auf finanzielle Unterstützung der Nebenkosten für 2012/13 – in diesen Jahren war der Verein noch im „Schrottinger-Gebäude“ untergebracht – entsprach das Ratskollegium mit einem Zuschuss in Höhe von 2500 Euro. Mit der Unterstützung unterstrichen die Ratsvertreter das großartige Engagement des Musikvereins.